



SAE

Name: _____

Sekundarschulabschluss für Erwachsene

Nummer: _____

Deutsch A 2023 – Lösungen

- **Totalzeit:** 120 Minuten
- **Hilfsmittel:** Wörterbuch in Buchform Muttersprache
- **Maximal erreichbare Punktzahl:** 100
- **Für die Maximalnote 6 erforderliche Punktzahl:** 95
- **Für Note 4 erforderliche Minimalpunktzahl:** 55

Übersicht Teilthemen und Punktzahlen:

	DE
Hörverständnis	20 P.
Leseverständnis	20 P.
Grammatik	20 P.
Schreibanlass	40 P.

A. Hörverstehen (20 Punkte)

___ / 20P.

Wozu ist Gähnen gut?

Lesen Sie zuerst die Aussagen.

Sie hören den Text anschliessend zweimal. Kreuzen Sie bei jeder Aussage an, ob sich diese **aus dem Hörtext** als richtig oder falsch erweist oder nicht erwähnt wird.

Quelle Hörtext: <https://www.swr.de/wissen/1000-antworten/wozu-ist-gaehnen-gut-100.html>

© SWR Wissen, 07.12.2022

	richtig	falsch	nicht erwähnt
1) Personen, die gähnen, sind immer müde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2) 2010 gab es einen internationalen Gähn-Kongress in Paris, wo sich Fachleute über das Thema austauschten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3) Zum Thema «Gähnen» gibt es verschiedene Studien und Theorien (Hypothesen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4) In einer Studie hat man herausgefunden, dass das Gähnen vor allem im Jugendalter wichtig für die Gesundheit ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5) 1987 wurde die Sauerstoff-Hypothese bestätigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6) Robert Provine ist Engländer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7) Die Gehirnkühlungs-Hypothese besagt, dass das Gähnen für eine Temperaturregulierung des Gehirns und des Körpers sorgt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8) Wenn es draussen sehr kalt oder zu warm ist, gähnen wir weniger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9) Gähnen setzt Glückshormone frei, dies konnte man aufgrund der gemessenen Hirnaktivität wissenschaftlich belegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 10) Eine Schweizer Studie bewies, dass durch das Gähnen die Aufmerksamkeit erhöht wird.
- 11) Gähnen kann auch ein Zeichen von Hunger, Stress oder Aufregung sein.
- 12) Vor einem Vortrag ist die Muskulatur meistens angespannt.
- 13) Häufig muss man selbst gähnen, wenn man über das Gähnen Texte liest oder darüber redet.
- 14) Recherchen sind generell langweilig, deshalb muss man dabei oft gähnen.
- 15) Das Gähnen ist in der medizinischen Forschung wenig erforscht, weil es ein besonders komplexes Thema ist.
- 16) Die Erforschung des Gähnens stösst vor allem in der Schweiz auf grosses Interesse.
- 17) Gähnen weist meistens auf ernste Erkrankungen hin.
- 18) Multiple Sklerose ist eine Krankheit, bei welcher sich unter anderem die starke Müdigkeit als Symptom bemerkbar machen kann.
- 19) Gähnen wird in Deutschland als unhöfliches Verhalten betrachtet.
- 20) Wenn man mit dem Finger auf die Zungenspitze tippt, kann man dem Gähn-Drang entgegensteuern.

B. Leseverstehen (20 Punkte)

___ / 20P.

- A) Betrachten Sie das zweite Bild (S. 4) genau, darauf sind verschiedene bekannte Persönlichkeiten abgebildet. Wählen Sie zwei Personen/Gruppen aus: Wer sind sie? Woran (Gegenstände/Kleidungsstücke) ist zu erkennen, wer sie sind oder sein könnten?

Person/Gruppe (2P.)

Merkmale (2P.)

Königin**Krone****Sport Team****gleichen Trikot, Haltung**

Kirchlicher Würdenträger, Papst

Stab, Hut

Soldaten (Marine, Militär..)

Uniform, stramm in der Reihe stehen

Adeliger, König, Prinz

Kleidung, Perrücke, Haltung

- B) Studieren Sie die im Text blau markierten, unterstrichenen Wörter. Notieren Sie drei davon und erschliessen Sie sie aus dem Zusammenhang.

Gewähltes Wort (keine P.)

Erklärung (3x1P. = 3P.)

Trend**Modehype, etwas, was «in» ist****Up to date****zeitgemäss, aktuell, nicht veraltet**

Style

Stil

Designer

Modeschöpfer, Erschafferin von Mode

Label

Marke

Unfinished Look

unfertiges Aussehen, nicht "genau/passend» gekleidet

Welche Gemeinsamkeiten haben alle blau markierten, unterstrichenen Wörter? (1P.)

Sie stammen ursprünglich aus dem Englischen, werden nun aber auch in der deutschen Sprache verwendet.

- C) Der/die Verfasser:in richtet einen Appell (eine Botschaft) an den/die Leser:in. Suchen Sie diesen und heben Sie ihn im Text im Dossier auf den Seiten 4 bis 5 hervor (1P.). Erklären Sie in eigenen Worten, wozu wir alle aufgefordert werden(1P.).

Appell:

Das soll auch so sein und bleiben, denn jeder ist anders und darf sich auch so zeigen, wie sie oder er ist! Ob da nun ein Logo 100fach auf der Tasche steht, ob ich es mir leisten kann, das Gucci-Bling-Bling-Kleid zu kaufen oder nicht, es ist doch eigentlich egal. Es war, ist und wird immer so sein, dass Menschen ausgeschlossen oder in «soziale Schubladen» gesteckt

werden, aufgrund der Kleidung oder ihres Aussehens.

Aufforderung:

Wir sollten zuerst darüber nachdenken, als über den Kauf des nächsten Statussymbols für unseren Kleiderschrank!! Wir brauchen auf der Welt viel mehr Leute, denen Aussehen und Klamotten egal sind, die auf die inneren Werte achten und Menschen so nehmen, wie sie sind.

Mit eigenen Worten:

Jeder und jede soll so gekleidet rumlaufen sollen dürfen, wie sie/er möchte. Es kommt nicht drauf an, ob jemand arm oder reich ist. Dass Menschen aufgrund ihres Aussehens/Kleidung eingeordnet werden, wird sich nie ändern.

Wir sollten uns mehr über unsere Haltungen als über unsere Kleidung Gedanken machen. Es braucht mehr Menschen, denen das Innere wichtiger ist als das Äussere.

_____ / 10

D) Kreuzen Sie an, ob sich die folgenden Aussagen **aus dem Artikel** als richtig oder falsch erweisen oder nicht erwähnt werden.

	richtig	falsch	nicht erwähnt
1) Personen mit Macht zeigen diese oft mit der Kleidung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2) Enkeltrickbetrüger nützen die Macht der Kleidung oft schamlos aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3) Mit Uniformierungstendenz ist gemeint, dass alle dasselbe tragen sollen, damit sich niemand ausgeschlossen fühlt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4) Wer „in“ ist, erhält in unserer Gesellschaft Ansehen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5) Kleidung zeigt unser Selbst, ohne dass wir etwas sagen müssen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6) Früher wurden Menschen nicht nach dem Äusseren beurteilt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7) Leute fühlen sich minderwertig, wenn sie in Billigketten einkaufen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8) Nicht nur mit Kleidung, auch mit Luxusgütern wird der soziale Status zelebriert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9) Jugendliche leiden speziell unter dem Druck «up to date» zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10) Menschen suchten schon immer Bestätigung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

_____ / 10

C. Sprache im Fokus (20 Punkte)

___ / 20P.

1. Wortschatz

Die Wörter links stammen aus dem Lesetext.

Welche Ausdrücke bedeuten dasselbe? Setzen Sie die korrekten Nummern.

- | | | |
|-----------------|-----------|------------------------------------|
| 1. angesehen | 5 | scheinbar, vermeintlich |
| 2. Billigketten | 2 | Discounter, Supermarkt |
| 3. Scharlatan | 6 | pingelig, übergenau |
| 4. Kutte | 1 | beachtet, anerkannt |
| 5. angeblich | 9 | Priester-/Richterkleid |
| 6. pedantisch | 10 | Strömung, Richtung |
| 7. Repräsentant | 8 | Experiment, risikoreiches Vorhaben |
| 8. Wagnis | 4 | Mönchsgewand |
| 9. Talar | 7 | Delegierter, Vertreter |
| 10. Tendenz | 3 | Betrüger, Schurke |

2. Satzgrammatik

___ / 5P.

Verbenfächer

- Füllen Sie die leeren Kästchen in der ersten Zeile des Verbenfächers zu «hört» aus. Wählen Sie dazu aus der *Auswahl Satzglieder* die passenden Satzglieder so, dass sie zur zugehörigen Frage (Zeile 2) passen.
- Ergänzen Sie in der zweiten Zeile die leeren Kästchen mit Fragen aus der *Auswahl Fragen* so, dass sie zum Satzglied der ersten Zeile passen.
- Füllen Sie die dritte Zeile mit noch nicht benützten Satzgliedern aus der *Auswahl Satzglieder* so, dass ein neuer Satz entsteht. Stellen Sie die Sätze so zusammen, dass ein stimmiger Inhalt entsteht.

Auswahl Satzglieder

zur Beruhigung – der Cousin – Rockmusik – Kinderlieder – ständig – während dem Einschlafen – meine kleine Schwester – ganz leise

Auswahl Fragen

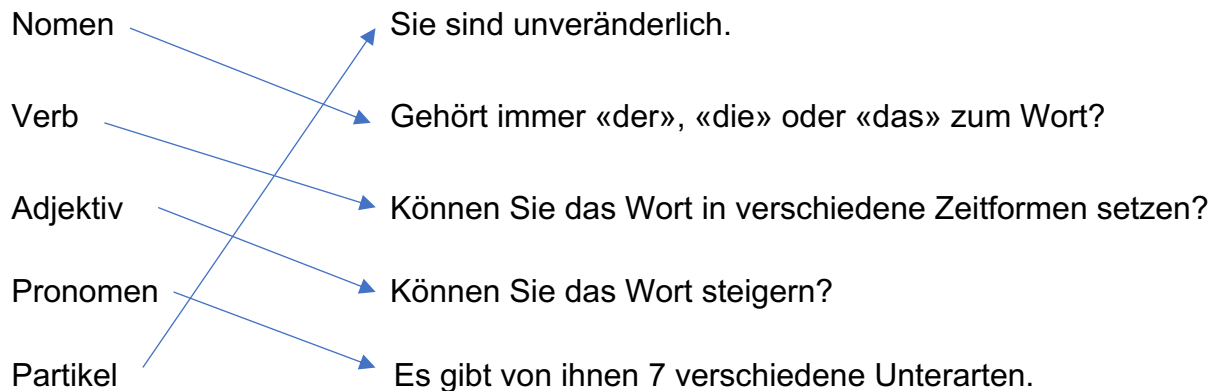
wer? – wen? – was? – wem? – wie? – wo? – wann? – warum?

1	beim Bügeln	der Cousin	zur Unterhaltung	ständig	Rockmusik
2	wann?	wer?	warum?	wie?	was?
3	Während dem Einschlafen	meine kleine Schwester	zur Beruhigung	ganz leise	Kinderlieder
	Zur Beruhigung		während dem Einschlafen		

___ / 5P.

3. Wortarten

a. Welche Probe/Eigenschaft passt zu welcher Wortart? Verbinden Sie sie mit einem Pfeil.



Pro korrekter Pfeil ½ Punkt

b. Unterstreichen Sie im folgenden Satz alle Partikeln.

Obwohl sie während der letzten Monate manche Stunde hart trainiert hatte, konnte sie dieses Jahr wegen einer Erkältung nicht am Marathon teilnehmen.

Pro Partikel ½ Punkt

___ / 5P.

4. Rechtschreibung

Die Doppelkonsonantenregel betrifft nur den Wortstamm.

Folgt auf einen Vokal ein Doppelkonsonant, wird er kurz gesprochen.

renn- rennen, sie rennt, Rennbahn

hoff- hoffen, sie hofft, Hoffnung

Entscheiden Sie, welches die korrekte Schreibweise ist.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Unterstreichen Sie den Wortstamm.
- Setzen Sie einen Punkt unter den kurzen Vokal, wenn vorhanden. (keine Abzüge, falls fehlt)
- Streichen Sie die falsche Schreibweise durch. (5x0.5P. = 2.5P)
- Begründen Sie Ihre Entscheidung. (5x0.5P. = 2.5P), (Hinweis auf den Vokal reicht)

Bsp. <u>heiraten</u> / <u>heiratten</u>	Langer Vokal a → 1t
Bsp. <u>spritze</u> / <u>spritzte</u>	Kurzer Vokal i → z zu tz
(sie) <u>gukt</u> / <u>guckt</u>	Kurzer Vokal u → k zu ck (nicht kk, Ausnahme)
<u>Trenung</u> / <u>Trennung</u>	Trennen → die Trennung, e kurz also Doppel - n
(wir) <u>leben</u> / <u>leben</u>	langer Vokal e → kein Doppelkonsonant
<u>warm</u> / <u>warm</u>	langer Vokal a → kein Doppelkonsonant
Billet <u>ta</u> utomaten/Billet <u>ta</u> utomaten	langer Vokal a → kein Doppelkonsonant

Richtiges Wort durchgestrichen: ½ Punkt

Korrekte Begründung: ½ Punkt

Wortstamm und Punkt dient als Wegweiser für richtige Lösung (Regelverständnis)

___ / 5P.

D. Textproduktion (40 Punkte)

Sie erhalten zwei Themen zur Auswahl. Wählen Sie **ein** Thema aus und schreiben Sie einen **Text mit mindestens 180 Wörtern**. Schreiben Sie zuerst einen **Entwurf** auf ein separates Blatt Papier und danach (falls zeitlich möglich) eine **Reinschrift** auf die vorgedruckten Linien. Geben Sie beides ab. Bitte zählen Sie die Anzahl Wörter Ihres Textes und fügen Sie die Zahl am Schluss an.

Bewertung		Maximale Punkte	Erzielte Punkte
Inhalt	Themenbezug und Nachvollziehbarkeit	16	
Struktur	Aufbau, Gliederung, Umfang, roter Faden, passender Titel	8	
Stil, Satzbau, Wortschatz	Abwechslungsreiche Sprache	8	
Sprachrichtigkeit	Rechtschreibung (inkl. Interpunktion), Wort- und Satzgrammatik	8	
mögliche Punktzahl: Total		40	